

Roger Morris

DIE CLINTONS

Eine amerikanische Karriere

Aus dem Amerikanischen von
Enrico Heinemann, Norbert Juraschitz
und Thomas Pfeiffer

SPIEGEL-BUCHVERLAG

Inhalt

Prolog	11
<i>»Zeiten, in denen Hoffnung spürbar ist«</i>	

ERSTES BUCH

1. Sikeston	23
<i>»... reist mit einem Lächeln«</i>	
2. Hope	31
<i>»Der verwaiste kleine Strahlemann«</i>	
3. Hot Springs	42
<i>»Die Kraft zur Rettung«</i>	
4. Georgetown	62
<i>»Die werden schon erfahren, was ich hier tue.«</i>	
5. Oxford	78
<i>»Er wollte Himmel und Hölle in Bewegung setzen.«</i>	
6. Park Ridge	106
<i>»Sie mußte sich mit ihrem Vater abfinden.«</i>	
7. Wellesley	122
<i>»Hillary konnte sich das negative Image der Sechziger nicht leisten.«</i>	
8. Yale I	134
<i>»Sie durchschaute den Charme sofort.«</i>	
9. Yale II	144
<i>»Sie bezog ihre Identität niemals von ihm.«</i>	

10. Fayetteville.....	160
»Eine Aura der Unaufhaltsamkeit«	

ZWEITES BUCH

11. Regnat Populus.....	183
»Das Volk regiert.«	
12. Little Rock I.....	203
»Er hielt sich für so brilliant.«	
13. Little Rock II.....	236
»Du wirst sehen, sie werden dich wieder lieben.«	
14. Washington I.....	256
»Das klingt ein bißchen zu sehr nach Wirklichkeit.«	
15. Little Rock III.....	272
»Die Besten einer neuen Generation«	
16. Washington II.....	298
»Eine politische Kultur der Gesinnungslosen«	
17. Little Rock IV.....	313
»Ein Mann könnte von dem Land leben.«	
18. Little Rock und Mena.....	351
»Eine Welt fast ohne Regeln«	
19. Von Little Rock nach Washington.....	394
»Wir sahen in ihnen, woran wir glauben wollten.«	
Nachwort.....	435
Danksagung.....	439
Quellen und Anmerkungen.....	441
Anmerkungen.....	443
Auswahlbibliographie.....	467
Namenregister.....	473